

Was er für kösten gehabt hat und auch gägen schulden hat, wie folget[:]	gl.	ss
Erstlich hat er bezalt seinem Schwager Wiget Von schweitz ab seiner matten	1000	
Mer hat er Verbuwt am huss und 2 ställen das er vermeint ohne gefar	1000	
Mer hat er Zu fordern wägen herrn [Stadt- und Amts]-raths herr [Martin?] Utti[n]gers handgeschriff 8 gl. 8 ss	300	
mer hat er ein riedmatten Zu seinem hoff gekaufft und bezalt	200	
mer hat er bezalt Wägen einem silbernen Mariabild namblich	75	20
Wägen steinen und kestenen bäumen gross kösten gehabt und Wein räben eingelegt ohne gefahr	100	
mer hat er husradt Zu seinem hus gekaufft 3 better Zinnis köufferis und Ehris und auch Etwas salvanory vich [?] ³ "		

1) s. auch AH 106/5

2) Summenangabe fehlt

3)

aus "Auftrag zur Führung" auf

AH 106, 113-114 - Blatt 114^r leer

76

1720 September 7.

A

RATSERKANNTNIS¹ VON STATTHALTER² UND RAT DER STADT ZUG ZUGUNSTEN VON MICHAEL STADLIN, VON ZUG, UND KARL HÜRLIMANN, VON WALCHWIL

"Wir ... Bekennen mit diesem offenen schein, dass unser ... liebe Mitburger Michel Stadle, und unser angehörige Carl Hürle ... [der stadtzugerischen Vogtei] Walchwyl, uns heüt dato gebührend eröffnet, wassmassen unsere G.L.A.E. Zu Unterwalden (eine Attestation Von jhnen begehrt haben damit Sie in Zwifel Ziehen, als ob sie)³ einen abzug von Anna Margaretha u[nd] hanss Conrad Hug Von Jhrem allda Zugefallenen Erbgut praetendiren, indem Sie an jhrem Burgerrecht einige Zweifel haben, ersuchen uns demnach um ein glaubwürdiges Attestatum, damit sie des Abzugs möchten uberhebt Werden, Welches Wir gedacht unserm Mitburger, und angehörigen, um desto geneigter haben ertheilen wollen, als Wir der hoffnung Leben U.G.L.A.E. Werden Jhnen die alt Verglichene billigkeit wiederfahren lassen. Zu urkundt dessen haben wir unser der Stadt angewohnt Secret Jnsigel hierunter trucken lassen."

Die ebenfalls vom Konzeptisten des obstehenden Textes, dem Stadtschreiber **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben, angebrachte Dorsualnotiz dürfte in keinem Zusammenhang mit obiger Ratserkenntnis stehen:

"Carl Martin E l s e n e r [von Zug] samt seiner frau Anna Maria M ü l l e r i n auf ...⁴

Alexander h i l d m e y e r Von Wolffhausen [=Wolffhausen], gebürtig, auf Baaden, samt Fr[au] u[nd] 1 Kind."

- 1) Laut Auskunft von Dr. Viktor Ruckstuhl finden sich in den Ratsprotokollen der Stadt Zug keine Angaben über dieses etwas undurchsichtige Geschäft.
- 2) Statthalter von Stadt und Amt Zug war damals **Fidel** Zurlauben; dieser übte zugleich das Amt eines Stabführers der Stadt Zug aus.
- 3) Der bei der Bearbeitung in runde Klammern gesetzte Text ist durchgestrichen.

4) *Martin Müllerin mit Zug*

AH 106, 115

1721 September 2.

A

ABRECHNUNG¹ [ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT] VON PAUL HÜRLIMANN,
VON GIBEL

"Verzeichnus Paule Hürle im gibel [in der stadtzugerischen Vogtei Walchwil] Schulden undt widerschulden[:]	[gl. ss a]
Der Kirchen Zuo Walchwylen Capit[al]	300
Zinss ²	15
... [?] ³ Zinssen	37 3
Lorentz schmidt [=Schmid]	150
2 Zinssen	15
Martin Rust [von Walchwil?]	100
2 Zinss	10
der Kertzen bruderschaft [in] Zug	40
3 Zinssen	6
dem Spital Zug	180
3 Zinssen	24
der beschliesserin [im Kloster Au?] Zuo Einsidlen	500
2 Zinssen	50
dess Beat Jacob Schärers [=Scherer] sel. fr[au]	100
Zinss	10
Michel Hürle [=Hürlimann] in der äsch	507 20[?] ⁴
2 Zinssen	510 7[?] ⁴
[Total]	1708 4 3
Hingegen Lauffente Schulden[:]	
Joseph Hürle [=Hürlimann, von Walchwil] Lidtlohn	
5 T[age] gearbeite[t]	1 30